

Arts & ethics

CAPITAL I

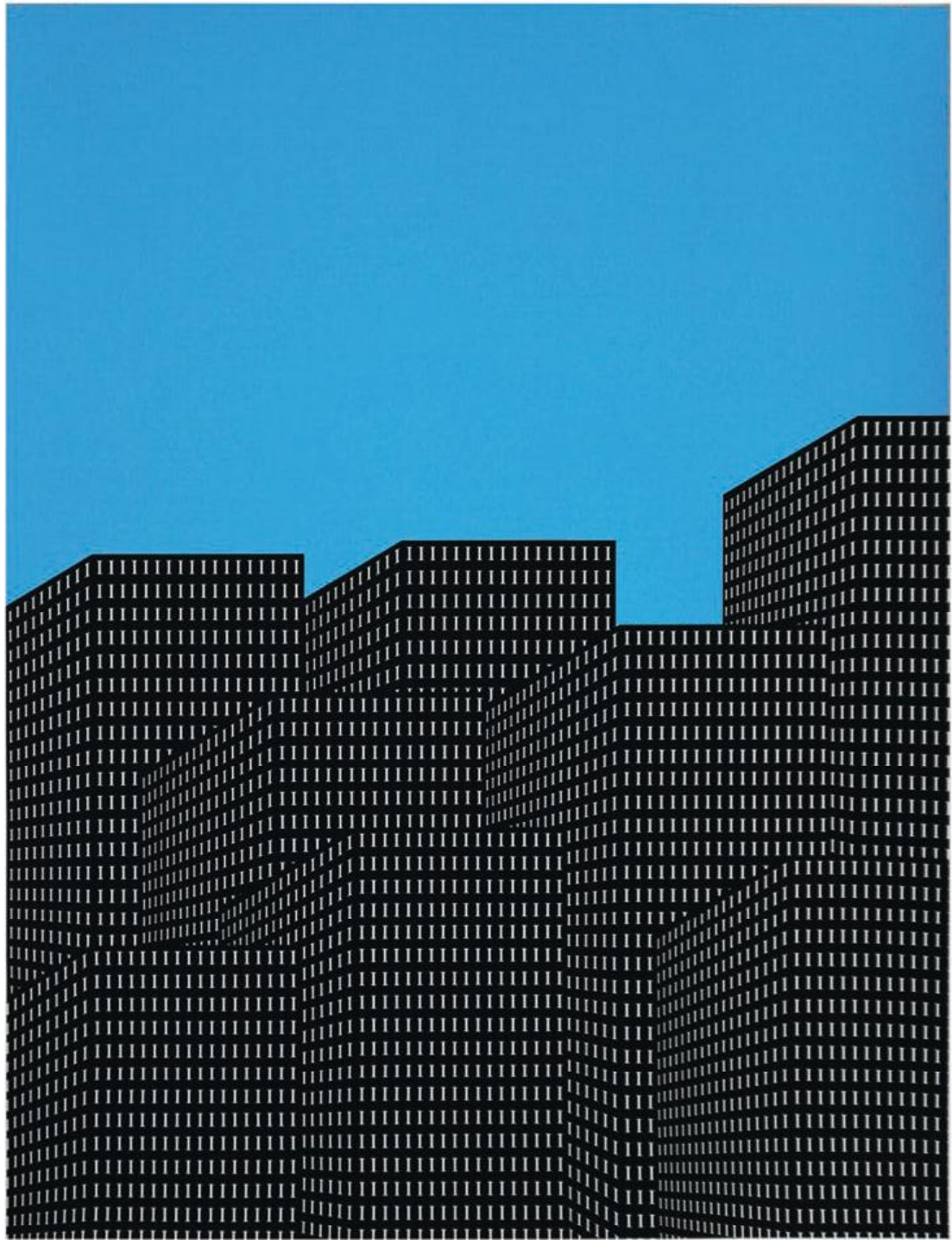
In der heutigen globalisierten Welt leben immer mehr Menschen in Metropolen, sogenannten Mega-Citys, die sich als Wirtschaftsmächte mit entsprechender Wolkenkratzer-Architektur präsentieren. Yoana Tuzharova charakterisiert in ihrem Siebdruck „CAPITAL I“ diese Stadtsilhouette und stilisiert sie zu einem Symbol des Kapitalismus: Jedes Fenster in den Wolkenkratzern hat die Form des Buchstaben „I“, der für „Ich“, den Egoismus und die profitorientierten Immobilienspekulationen des Wirtschaftssystems stehen können. Für individuelles Wohnen ist in solch einer Metropole kein Raum mehr vorhanden.

(Stefanie Lieb)



Yoana Tuzharova

wurde 1986 in Russe, Bulgarien, geboren. Sie studierte Bildhauerei an der Kunstakademie Münster und Wandmalerei an der Universität Veliko Tŭrnovo (Bulgarien). Heute lebt und arbeitet sie in Köln und Münster. 2017 wurde sie von der Katholischen Akademie Schwerte mit einem Artist in Residence-Stipendium ausgezeichnet. Seit 2009 ist sie mit ihren Werken bei Ausstellungen in verschiedenen deutschen und bulgarischen Städten beteiligt, zuletzt in einer Einzelausstellung unter dem Titel „passenger“ in Schwerte; aktuell ist sie mit der Einzelausstellung „Outsideinsideout“ im Wewerka Pavillon Münster vertreten. Weiteres unter www.yoanart.com.



CAPITAL I

Siebdruck, Grafik-Serie 2, 100x70 cm, 2015